

Hinweise

VERANSTALTER

Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)



HINWEIS

Bitte achten Sie bei der Begehung auf einen Mindestabstand von 1,50 m gegenüber anderen Personen! Das Betreten der Versuchspartellen und das Anfassen von Ausstellungsgegenständen sind nicht gestattet.

WEITERE INFORMATIONEN

Für Forchheim a. K.:
Annette Haak
07641/957890-17
annette.haak@ltz.bwl.de

Für Karlsruhe-Grötzingen:
Gabi Schwittek
0721/9468-170
gabi.schwittek@ltz.bwl.de

Anfahrt

ANFAHRTSBESCHREIBUNG FORCHHEIM A. K.

Von der A5 Abfahrt Riegel, rechts abbiegen nach Forchheim. Ortsdurchfahrt Forchheim in Richtung Whyll/Weisweil. Nach dem Ortsausgang im Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen (Richtung Weisweil). Nach 1,5 km befindet sich das Feld auf der linken Seite.

Koordinaten: 48.17402, 7.69228

ANFAHRTSBESCHREIBUNG KARLSRUHE-GRÖTZINGEN

Von der A5, Ausfahrt Karlsruhe-Nord auf die B10 Richtung Pfinztal/Bretten. Vor KA-Grötzingen auf die B3 Richtung Bruchsal. Die 2. Ausfahrt Richtung Grötzingen-Mitte/Industriegebiet Hagsfeld nehmen, dann rechts abbiegen. Nach ca. 400 m vor der Pfinzbrücke scharf rechts abbiegen und sofort links abbiegen. Nach ca. 700 m liegt das Versuchsfeld auf der linken Seite.

Koordinaten: 49.021168, 8.489642

Virtuelle Versuchsfelder und Infoparcours



Besichtigung der
ökologischen
Versuchsfelder
Forchheim a. K.
und
Karlsruhe-Grötzingen

Beginn am
Freitag,
18. Juni 2021,
Online und vor Ort

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ),
Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe,
Tel.: 0721/9468-0, poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de
Redaktion: Annette Haak; Fotos: Annette Haak; Jürgen Laible; Katrin Kößler,
Layout: Gabriele Krieger

06/2021



Infoparcours

Statt eines Feldtags stellt das LTZ seine Versuche auf den ökologischen Versuchsfeldern in Forchheim a. K. und Karlsruhe-Grötzingen in Form von Infoparcours vor. Ab dem **18.06.21** bis zur Ernte können die Versuchsfelder jederzeit selbstständig besichtigt werden. Aufgestellte Tafeln und ein digitaler Audioguide (DigiWalk) leiten durch die Versuche.

Die DigiWalk-App können Sie sich vorab auf Ihr Smartphone (Android oder Apple) herunterladen. In der App können Sie das *Ökoversuchsfeld Forchheim a. K.* bzw. das *Ökoversuchsfeld Karlsruhe-Grötzingen* auswählen. Oder Sie nutzen die QR-Codes. Diese führen direkt zu den jeweiligen Walks.



Ökoversuchsfeld
Forchheim a. K.



Ökoversuchsfeld
Karlsruhe-Grötzingen

Virtuelle Versuchsfelder

Auch aus der Ferne ist eine Besichtigung möglich. Alle Versuche der beiden Standorte in Forchheim a. K. und Karlsruhe-Grötzingen werden im Internet mit Bildern und Textbeiträgen ausführlich dargestellt. Neben Informationen zu den einzelnen Kulturen werden die Fragestellungen erläutert und Beobachtungen zur agronomischen Entwicklung, sowie erste Ergebnisse beschrieben. Die Beiträge werden im Laufe der Saison regelmäßig aktualisiert.

Ab dem **18.06.2021** sind unter nachfolgend genannten Seiten die virtuellen Versuchsfelder freigeschaltet:

- KÖLBW www.koel-bw.de
- LTZ www.ltz-augustenberg.de

Die Versuche

STANDORT FORCHHEIM A. K.

Besichtigt werden können die Landessortenversuche zu Winterweizen (39 Sorten), Mais (11 Sorten), Winterackerbohne (7 Sorten), Sommerackerbohne (8 Sorten), Futtererbse (11 Sorten), Sojabohne früh (9 Sorten) und sehr früh (16 Sorten). Neu in diesem Jahr ist ein Sortenversuch mit Kichererbsen (13 Sorten). Daneben gibt es weitere Versuche zum Anbau von Zuckermais, dem Maisgemengeanbau sowie Demonstrationen mit Edamame-Soja, Rispenhirse und Sonnenblumen.

STANDORT KARLSRUHE-GRÖTZINGEN

Zu sehen sind die Landessortenversuche zu Winterweizen (43 Sorten), Wintergerste (17 Sorten), Dinkel (13 Sorten), Mais (10 Sorten) und Sojabohnen früh (9 Sorten), sowie sehr früh (16 Sorten). Außerdem können Demonstrationen zu Sonnenblumen, Linsen und Kichererbsen und ein Versuch zu Nützlings-Blühmischungen im Kohlanbau besichtigt werden.

